



Private Fachklinik
für Plastische und Kosmetische Chirurgie

Symbol für Glück und Erfolg: Die Haare.



Die Transplantation.

Ihre eigenen Haare wachsen dort, wo Sie es wünschen!

Die Transplantation ist eine geschickte Umverteilung von Haut und Haaren: Die Haare werden den Stellen entnommen, wo sie reichlich vorhanden sind und dort eingesetzt, wo sie dringend benötigt werden. Also vom dichten Haarkranz auf den lichten, oft kahlen Oberkopf. Die Voraussetzungen: Es müssen ausreichend Spenderhaare vorhanden sein und es darf kein krankheitsbedingter Haarverlust vorliegen. Bis zu 60 % des vorhandenen Spenderhaares können neu verteilt werden!

Wissenschaftliche Basis.

Die Wissenschaft hat ermittelt, dass Kranzhaar nicht von der Erbinformation betroffen wird, also nicht von Ausfall bedroht ist. Ebenso wurde festgestellt, dass die entnommenen Transplantate normalerweise bis ans Lebensende erhalten bleiben, ja, dass die „umgepflanzten“ Haare weiter wachsen – gemeinsam mit den anderen. Ein Unterschied ist nicht erkennbar und die Haare können wie gewohnt gepflegt werden.



Kleinste Transplantate – größte Wirkung.

Um ein möglichst natürliches Erscheinungsbild zu erzielen und den sichtbaren Haaranatz ästhetisch zu gestalten, verwenden wir bevorzugt die Technik der Mini- und Micro-Graft-Transplantation. Mini-Grafts sind dem Haarkranz entnommene Hautinseln mit 3–5 Haaren. Micro-Grafts weisen nur noch 1–2 Haare pro Transplantat auf. Der Haarbereich, dem die Transplantate entnommen wurden, verändert sich praktisch kaum, da die Entnahmestellen durch extrem feine, chirurgische Nähte verschlossen werden, die schon allein durch das darüberfallende Haar unsichtbar sind. Transplantationen lassen sich normalerweise bei jedem Hauttyp anwenden. Ein weiterer Vorteil: Das Eigenhaar wird vom Körper in aller Regel akzeptiert und die Gefahr des Ausfallens ist auf ein Minimum reduziert.

Für Ihre Sicherheit:

ArteMedic gewährleistet Ihnen, dass mindestens 92 % der von uns transplantierten Haare leben und wachsen. Bei Beanstandungen behandeln wir Sie gratis nach oder Sie erhalten Ihr Geld zurück.



The image shows a certificate of warranty (Gewährleistungsurkunde) on a light beige background. At the top center is the logo for ARTEMEDIC, which consists of a stylized orange and purple square icon followed by the text 'ARTEMEDIC' in a bold, sans-serif font, and 'Ästhetische Chirurgie' in a smaller font below it. Below the logo, the title 'GEWÄHRLEISTUNGSRUKUNDE' is printed in a large, bold, black, sans-serif font. The main body of the certificate contains four rows of text, each followed by a white rectangular box with a thin purple border for input: 'für', 'operiert am', 'von', and 'in'. Below these input fields, there are two paragraphs of text. The first paragraph states: 'Hiermit gewährleistet die Firma ARTEMEDIC Ästhetische Chirurgie, dass 92 % aller umverteilten Transplantate Haarwachstum produzieren.' The second paragraph states: 'Ansonsten verpflichtet sich ARTEMEDIC zu einer kostenlosen Nachbehandlung oder anteiliger Rückzahlung des Behandlungspreises.' At the bottom of the certificate, there are two more white rectangular boxes with thin purple borders. The left box is labeled 'Ort, Datum' and the right box is labeled 'Unterschrift ARTEMEDIC'.

Kleiner Eingriff – große Wirkung.

Die Reduktionsmethode.

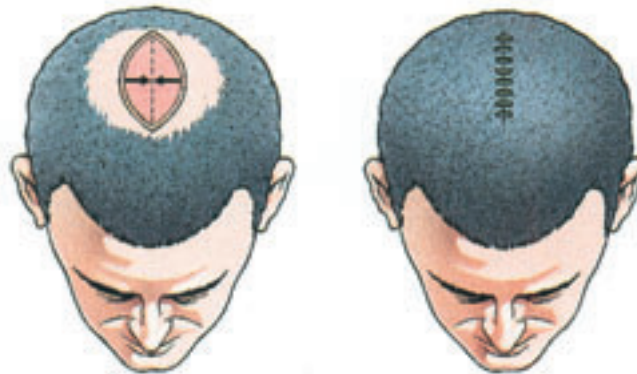
Bei kleineren Kahlstellen oder wenn nur wenig Spenderhaare vorhanden sind, kommt die sogenannte Reduktionsmethode zum Einsatz: Ein unbehaartes, ellipsenförmiges Hautareal wird unter örtlicher Betäubung entfernt. Die behaarten Hautpartien werden zusammengezogen und vernäht, was durch die hohe Eigenelastizität der Kopfhaut möglich ist.

Wenn nötig, werden mehrere Reduktionen in zeitlich versetzten, ambulanten Behandlungen durchgeführt. Die meist recht unauffälligen Narben können abschließend durch Mini- oder Micro-Graft-Transplantate verdeckt werden.

Gewebedehnung mit dem Extender zählt sich aus.

Wenn es darum geht, größere Kahlstellen zu bedecken, empfehlen unsere Chirurgen vor der Reduktion die Methode der Gewebedehnung.

Eine Art unsichtbarer Expander dehnt dabei schrittweise die Haut links und rechts der Kahlstelle, mitsamt den darauf wachsenden Haaren. Nach etwa vier Wochen wird der Extender entfernt. Jetzt können die behaarten Hautpartien problemlos über der Kahlstelle zusammengenäht werden. Eine überzeugende Methode für hervorragende Resultate.



Fragen und Antworten.

Fallen die transplantierten Haare wirklich nicht mehr aus?

Beim erblich bedingten Haarausfall stellen die Wurzeln an manchen Stellen des Kopfes im Laufe der Jahre ihre Tätigkeit ein. Die Wurzeln des Haarkranzes sind davon jedoch nicht betroffen. Da aber die Information „verkümmern“ oder „lebenslang Haare produzieren“ in jeder Wurzel individuell verankert und unabhängig von der Empfängerstelle ist, ist das lebenslange Haarwachstum an der Empfängerstelle sichergestellt (sofern die Wurzeln aus dem „sicheren“ Bereich des Haarkranzes stammen).

Kommt es vor, dass das Haar nicht anwächst?

Aus medizinischer Sicht werden keine „Haare“ verpflanzt, sondern „haarwurzeltragende Hautteile“. Da es sich um körpereigenes Gewebe handelt, wird es auch nicht abgestoßen, sondern immer akzeptiert und durch das Anwachsen wieder fester Bestandteil der Haut. Das Risiko, dass ein Transplantat ausfällt oder keine Haare produziert, ist bei Einhaltung der unmittelbar nach der Behandlung gebotenen Vorsichtsmaßnahmen äußerst gering.

Kann ich Haare aus anderen Körperregionen (Beine, Brust etc.) auf den Kopf versetzen lassen?

Theoretisch ja, das Transplantat würde problemlos einwachsen, da es aus dem eigenen Körper stammt. Praktisch aber nein, denn die Körperbehaarung ist von anderer Beschaffenheit als die Kopfbehaarung (anderes Wachstum, andere Struktur etc.). Auch sind bei der Körperbehaarung die Abstände zwischen den einzelnen Haaren sehr groß, man müsste für wenige Wurzeln sehr große Hautstreifen entnehmen.

Es ist wissenschaftlich erwiesen, dass die Haarwurzeln ihre genetische Programmierung an den neuen „Standort“ mit übernehmen. Das bedeutet, dass die umversetzten Wurzeln lebenslanges Haarwachstum zeigen werden. Die Einschätzung des „sicheren“ Entnahmebereichs (und damit die Gewissheit, dass wirklich nur mit Haarwurzeln gearbeitet wird, die dauerhaft vom Haarausfall verschont sind) gehört unbedingt in die Hand eines erfahrenen und seriösen Spezialisten, der sich ausschließlich oder zumindest überwiegend mit Eigenhaarverpflanzung beschäftigt.

Die Implantation.

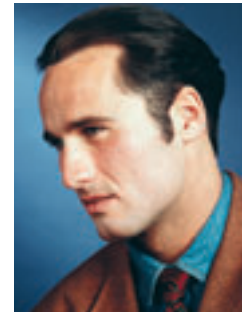
Mit Biofasern zu vollere Haar.

ArteMedic verfügt über umfassende, europaweite Erfahrungen mit der Technik der Kunsthaarimplantation und beherrscht perfekt die internationalen Standards. Diese beziehen sich auf die medizinisch-technische Leistung der Implantation und auf die neuentwickelten, biologischen Fasern. Die „Biofaser“ setzt sich aus rein pflanzlichen Stoffen zusammen und wird Haar für Haar in die Kopfhaut eingesetzt („implantiert“).

Unabhängig vom eigenen Haar.

„ImedHair“ heißt das ArteMedic-System. Es ist unabhängig vom Spenderhaarkranz einsetzbar. Auch eine schrittweise Haarauffüllung (zu Beginn oder im fortgeschrittenen Stadium des Haarausfalls) ist ohne Weiteres möglich und empfehlenswert.

Das sofort sichtbare Ergebnis, die gute Formbarkeit („ImedHair“ lässt sich gut wellen und legen) und die ästhetisch ausgewogene Fülle Ihrer Frisur erfüllen Ihren Wunsch nach neuer „Haar-monie“.



So kommen Sie zum neuen (Kunst-)Haarschopf.

Wie bei allen ArteMedic-Behandlungen führen wir vor Implantationen ausführliche Informations- und Beratungsgespräche mit unseren Patienten, lassen sie auch über Risiken nicht im Unklaren (bitte beachten Sie unseren Aufklärungsbogen). Wir empfehlen die Implantation in der Regel,

- wenn zuwenig eigene Spenderhaare vorhanden sind, um eine Transplantation mit eigenen Haaren durchzuführen.
- wenn eine Transplantation vom Patienten nicht gewünscht wird.
- als Ergänzung oder in Kombination zur Transplantation.

Ein guter Test vorweg:

Auf Wunsch implantieren wir Ihnen eine kleine Anzahl an Testhaaren. Wenn Sie sich zur Behandlung entschlossen haben, folgt eine ärztliche Untersuchung. Bestehen keine Bedenken mehr, wird Ihr Behandlungstermin festgelegt.

Die Klinik der kurzen Wege.

Die Implantation wird in dem für Sie nächstgelegenen Behandlungszentrum ambulant durchgeführt. Sie erhalten eine örtliche Betäubung an der Implantationsstelle. Mit einer Mikro-Nadel (Durchmesser 0,22 mm) werden die Haarfasern einzeln in die Kopfhaut eingesetzt. Die Implantationsnadel „verankert“ jedes Haar im Gewebe.

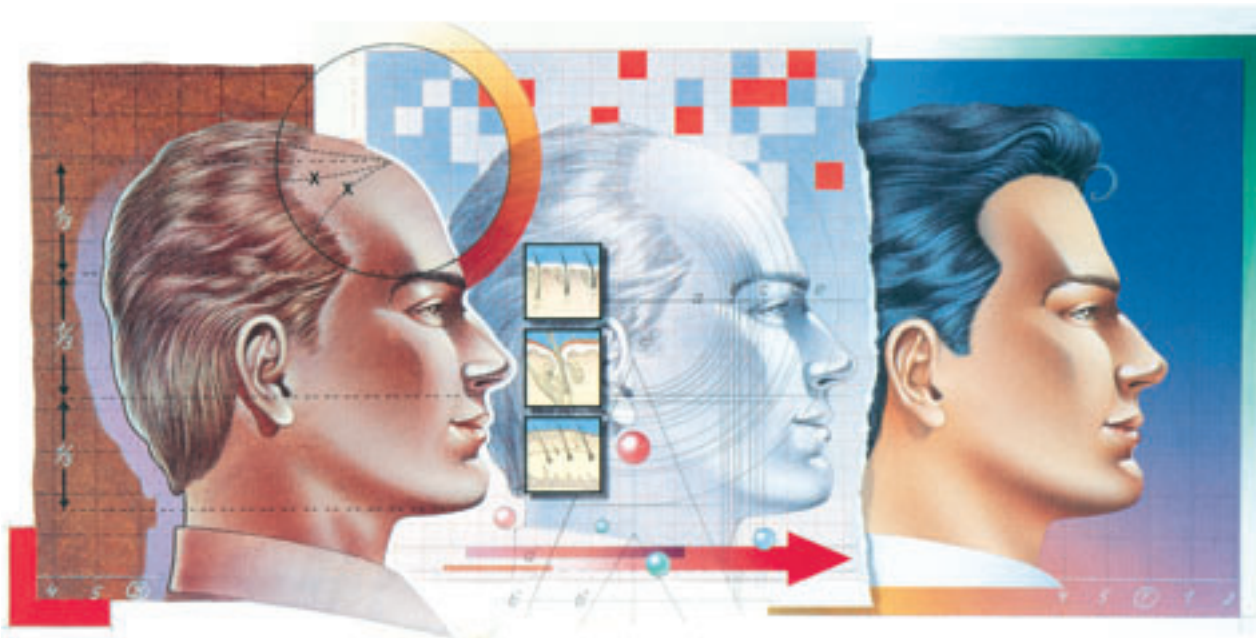
Vertrauen Sie den Spezialisten.

ArteMedic verwendet nur dermatologisch erprobte Wirkstoffe, um das Eindringen von Bakterien zu verringern und das Kunsthaar schnell in der Haut zu fixieren. Eine anschlie-

ßende Laserbehandlung fördert die Wundheilung, verringert Narbenbildung und Schwellneigung.

„ImedHair“ ist ein komplettes Implantationssystem mit sorgfältig aufeinander abgestimmten Komponenten. Ein exklusives System ist es auch. Denn für die Lizenzierung sind eine Reihe wichtiger Voraussetzungen erforderlich: Entsprechende Behandlungseinrichtungen, sterile Bedingungen, fachgeschultes Beratungs- und Behandlungspersonal und natürlich eine umfassende Erfahrung, wie sie ArteMedic mit ihrem langjährigen, internationalen Know-how besitzt.





ARTEMEDIC
Ästhetische Chirurgie

Kostenlose Info: 08 00/95 80 65-0